

Vorstellung der Funktion Fachberatung Kindertagespflege

Viktoria Boddenberg-Funke

Kindheits- (B.A.) und Sozialpädagogin (M.A.)

Staatlich anerkannte und geprüfte Erzieherin

Jugendhilfeausschuss der Stadt Wermelskirchen am 15.02.2018



stadt wermelskirchen
der richtige ort.

Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

- Erstellung einer *pädagogisch inklusiven Konzeption Kindertagespflege der Stadt Wermelskirchen* u.a. mit den Schwerpunkten
 - Großtagespflege (Kindertagespflege im Verbund)
 - Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen
 - Inklusion im Elementarbereich (-> Aktuell: Fortbildung der Fachberatung und Fortbildung von zwei Tagespflegepersonen)
 - Leitfaden Eignungsüberprüfung
 - Regelmäßige tätigkeitsbegleitende Hausbesuche
 - Pädagogische Konzeptionen der Kindertagespflegestellen



Angebot und Aufgaben der Fachberatung

- Fachgerechte und individuelle Vermittlung von Tagespflegekindern
- Vernetzung der Tagespflegepersonen untereinander als auch mit den Kindertageseinrichtungen (Transitionsprozesse gestalten)
- Begleitung und Beratung bei der Erstellung einer pädagogischen Konzeption der Kindertagespflegestelle
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten



Zielgruppe I: Eltern

- Fortlaufende Beratung und Begleitung der Eltern: Vor, während und nach dem Betreuungsverhältnis
- Bedarfsanzeigeformular für Eltern
- Fachgerechte und individuelle Vermittlung von qualifizierten Tagespflegepersonen



Zielgruppe II: Kindertagespflegepersonen

(tätige und diejenigen, die es werden möchten)

- Eignungsüberprüfung (persönlich / fachlich / räumlich)
- Erteilung der Pflegeerlaubnis gem. §43 SGB VIII
- Durchführung regelmäßiger Hausbesuche und Entwicklungsgespräche (1-2 mal jährlich pro Person)
- Krisen- und Konfliktmanagement
- Regelmäßige Treffen der Tagespflegepersonen mit der Fachberatung (3-4 mal jährlich): Fachliche Inhalte und gemeinsamer Austausch



- Kooperation mit Kindertageseinrichtungen (gemeinsame Infonachmittage, Schulung von Erzieherinnen zum Thema KTP, Tagesmüttertreffen mit der FB in den Kitas)
- Prozessentwicklung und -begleitung der neuen Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach QHB mit dem Bildungsträger (VHS Bergisch Land)
- Lehrtätigkeit als Dozentin der VHS im Rahmen des Qualifizierungskurses Kindertagespflege



Qualifizierung nach dem QHB – Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege

Abbildung: Aufbau der Grundqualifizierung nach dem QHB



Qualifizierung nach dem QHB – **Kompetenzorientiertes** **Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege**

Grundqualifizierung Teil 1 – 160 Unterrichtsstunden

- **Theorie-Praxis-Verzahnung:** Kontinuierlicher wechselseitiger Prozess zwischen den beiden Lernorten fremde Praxis und Bildungsträger (Reflexion der Praxiserfahrung und des eigenen Handelns an beiden Lernorten)
- Lernort „**fremde Praxis**“ als Schonraum: **80 Stunden Praktikum** (40 Kindertagespflege und 40 Stunden Kindertageseinrichtung)



Qualifizierung nach dem QHB – **Kompetenzorientiertes** **Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege**

Grundqualifizierung Teil 2 – 140 Unterrichtsstunden

- **Theorie-Praxis-Verzahnung:** Kontinuierlicher wechselseitiger Prozess zwischen den beiden Lernorten eigene Praxis und Bildungsträger (Bearbeitung von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis)
- Lernort „**eigene Praxis**“ als Wirklichkeitsraum der eigenen neu gegründeten Kindertagespflegestelle



Mehrwert des Qualifizierungshandbuchs

- **Bessere Vorbereitung auf die Tätigkeit**

-> Durch das QHB soll die Gewinnung geeigneter und entsprechend qualifizierter Tagespflegepersonen gefördert und auf die gestiegenen fachlichen Anforderungen an die Tätigkeit reagiert werden



Mehrwert des Qualifizierungshandbuchs

- **Stärkung der Qualitätsentwicklung und -sicherung** in der Kindertagespflege (-> Anerkennung des Berufsfeldes)
 - > Frühe Zusammenarbeit mit der Fachberatung (während des gesamten Qualifizierungskurses)
 - > Kooperation zwischen Fachberatung und Bildungsträger



Vernetzung und Kooperation der Fachberatung

- auf Bundes- und Landesebene im Rahmen der Kindertagespflege (bspw. *AG Runder Tisch Kindertagespflege* in Köln)
- mit dem LVR Landesjugendamt in Köln
- mit der VHS Bergisch Land in Wermelskirchen
- im Netzwerk „Frühe Hilfen“ der Stadt Wermelskirchen
- mit anderen Fachberatungen im Rheinisch Bergischen Kreis



Aktueller Stand und Ausblick

- Seit Januar 2017 ist die Anzahl der Tagespflegepersonen von 24 auf 30 Personen angestiegen
- Im September 2017 erfolgte die Einführung der neuen Qualifizierungsmaßnahme (QHB) für die Kindertagespflege
- Im Februar 2018 wurde der erste Durchlauf des neuen Qualifizierungskurses (Teil 1) erfolgreich abgeschlossen
- Im April 2018 startet der Qualifizierungskurs (Teil 2)



Aktueller Stand und Ausblick

- Im Juni 2018 beginnt der zweite Durchlauf des Qualifizierungskurses (Teil 1)
- Aktuell sind 130 Kinder in der Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege (Stand Februar 2018)
- Für August 2018 sind zwei Großtagespflegestellen geplant
- Weitere Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen im RBK und speziell in Wermelskirchen werden bereits angeboten und weitere sind in Planung

